



Herbol-Dämmspachtel

Gebrauchsfertige Spachtelmasse zum Ausfüllen breiter Fugen innerhalb des WDV-Systems aus Polystyrol

I. Werkstoffbeschreibung

Herbol-Dämmspachtel ist eine gut füllende Kunstharz-Spachtelmasse, die in ihrem Wärmedämmverhalten den Eigenschaften von Styropor und anderen Hartschäumen weitgehend angeglichen ist. Darum ist er ausgezeichnet geeignet, um Beschädigungen auszugleichen und Fugen zu schließen, die beim Verlegen von EPS-Fassaden-Dämmplatten entstehen. Durch seine ausgezeichnete Wärmedämmfähigkeit empfiehlt sich Herbol-Dämmspachtel auch für die Isolierung von Wärmebrücken. Mit Herbol-Dämmspachtel lassen sich auch schwer zugängliche Teile von Baukörpern (z. B. Betonstürze) spachteln, um Wärmebrücken möglichst auszuschließen.

Werkstoffbeschreibung

Art des Werkstoffes	Kunstharz-Spachtelmasse
Farbtöne	weiß
Glanzgrad	matt
Struktur	glatt bis gering gekörnt
Dichte	ca. 0,55 kg/l
Zusammensetzung (gemäß VdL)	Acryl-Polymerdispersion
Produkt-Code Farben und Lacke	M-DF 01
Verdünnungsmittel	verarbeitungsfertig, bei Bedarf mit Wasser
Packungsgrößen	15 kg-Eimer
Lager- und Transportvorschriften	UN:-
Gefahrenkennzeichnung	entfällt
Wichtige Hinweise	Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz verwenden. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

II. Verarbeitungshinweise

Alle Beschichtungen und erforderlichen Vorarbeiten richten sich stets nach dem Objekt, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3, Maler- und Lackierarbeiten.

Verarbeitungshinweise

Auftragsverfahren	spachteln bzw. verfugen
--------------------------	-------------------------

Verarbeitungshinweise (Fortsetzung)

Verarbeitungstemperatur	mindestens + 5 °C für Untergrund und Luft bei der Verarbeitung und während der Trocknung
Trockenzeiten (bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte)	regenfest und überarbeitbar nach ca. 4 bis 24 Stunden, je nach Schichtdicke und Luftfeuchte
Verbrauch	je nach Anwendung und Fugenbreite bzw. Tiefe (bei WDV-Systemen: ca. 300 g/m ² bei Fugenspachtelung)
Reinigung der Werkzeuge	sofort nach Gebrauch mit Wasser
Lagerung	ca. 1 Jahr im ungeöffneten Originalgebinde. Kühl und trocken, aber frostfrei lagern.

III. Beschichtungsaufbauten

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Auf Grund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

Wichtiger Hinweis:

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Beschichtungsaufbauten

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Allgemeine Untergrund erfordernisse	Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Algen, Moos, Pilzbefall, Mehlkornschichten, Sinterschichten und Trennmitteln sein.
Allgemeine Untergrundvorbereitungen	Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Ruß und k Reidenden Bestandteilen.

GRUNDBESCHICHTUNG

Untergrundvorbereitung	Fugen bzw. Risse innerhalb des WDV-Systems säubern, von Trennschichten (z. B. Staub und Schmutz) reinigen.
Grundanstrich	Auf mineralischen Untergründen mit Herbol-Imprägniergrund, der Saugfähigkeit des Untergrundes entsprechend verdünnt mit Herbol-Kunstharz-Verdünnung V 40*. Bei Polystyrolplatten, Weichschaum oder verdichteten Mineralfasern ist keine Vorbehandlung erforderlich.
Spachtelung	Herbol-Dämmspachtel wird mit einem geeigneten Spachtel oder einer rostfreien Glättkelle in der erforderlichen Schichtdicke aufgezogen, nachdem er gut durchmischt wurde. Je nach Anwendung kann das Material mit Wasser auf Verarbeitungskonsistenz eingestellt werden.
Vorbereitung von Fugen, Rissen bzw. Anschlussstellen	Die Fugen bzw. Risse innerhalb des WDV-Systems aus Polystyrol sind von Mörtelresten und sonstigen Verunreinigungen zu säubern. Fugen oder Risse mit Herbol-Dämmspachtel ausspritzen. Auf gute Anpresswirkung achten, um eine einwandfreie Haftung zur Polystyrolplatte zu erhalten. Luftpfeinschlüsse sind zu vermeiden. Überschüssiges Material mit einem Spachtel oder mit einem feuchten Pinsel entfernen.

* Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt.

Herbol-Dämmspachtel

Fassaden-Instandsetzungs-System
FBH 02383

Entsorgungshinweise

Restentleerte Gebinde können über das Duale System oder Interseroh entsorgt werden. Abgabe von Resten nur an qualifiziertes Entsorgungsunternehmen bzw. Sammelstelle für Altlacke. Nicht ausgehärtete Reste: Abfallschlüssel-Nr. 55512 (Altacke, Altfarben nicht ausgehärtet). Ausgehärtete Reste: Abfallschlüssel-Nr. 55513 (Altacke, Altfarben ausgehärtet) oder 91206 (Baustellenabfälle).

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Ausgabe: Januar 2005

Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Akzo Nobel Deco GmbH
Geschäftsbereich Profi
Vitalisstraße 198 – 226
D-50827 Köln
Tel. +49/2 21/58 81-0
Fax +49/2 21/58 81-335
herbol@akzonobeldeco.de
www.herbol.de

schnell • sicher • produktiv